

Lokales

Gegenverkehr übersehen

Immenreuth. (rw) Der Sachschaden ist hoch, Menschen kamen bei dem Unfall allerdings glimpflich davon. Am Donnerstag kam es gegen 15.30 Uhr auf der Weidenberger Straße in Höhe der Abzweigung nach Göppmannsbühl zu einem Verkehrsunfall. Eine ältere Frau, die mit ihrem Skoda in Richtung Weidenberg unterwegs war, wollte nach links in Richtung Göppmannsbühl abbiegen. Aus ungeklärter Ursache übersah sie beim Abbiegen einen entgegenkommenden VW-Bus. Darauf kam es zum Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Kleinbus noch gegen ein weiteres Auto gedrückt, das von Göppmannsbühl aus kommend in die Weidenberger Straße einbiegen wollte. Die Unfallverursacherin erlitt leichte Verletzungen und wurde vom Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht. Die Erstversorgung übernahm der HvO Immenreuth, die Insassen der anderen Fahrzeuge kamen mit dem Schrecken davon. Die Feuerwehr Immenreuth regelte den Verkehr, half bei der Bergung der Fahrzeuge und reinigte die Fahrbahn von ausgelaufenen Betriebsmitteln. Alle drei Fahrzeuge musste abgeschleppt werden. Schaden: rund 20 000 Euro.



Bei einem Verkehrsunfall in Immenreuth wird die Unfallverursacherin leicht verletzt. An den drei beteiligten Autos entsteht ein Schaden von 20 000 Euro. Bild: rw

Salut für Vizemeisterin

Elena Zimmermann aus Kastl ist die neue deutsche Vizemeisterin in der Disziplin „Luftgewehr Jugend weiblich“. Die 15-Jährige Schützkin durfte am Sonntag bei der Deutschen Meisterschaft im Sportschießen in München-Hochbrück auf das Siegetreppchen steigen.

Kastl. (hwk) Sie hat mit einem Ergebnis von 412,6 Ringen den zweiten Platz belegt. Groß war die Freude bei den Sportschützen Einigkeit Hubertus Kastl, dass der große Trainingsseifer der jungen Frau mit einer Medaille belohnt wurde. Dabei lieferte sich Elena Zimmermann bei jeder der vier zusammengezählten Serien ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit ihren Mitbewerberinnen: Auf den ersten Platz fehlten ihr 0,5 Ringe, die Drittplatzierte hatte 0,2 Ringe weniger.

Mit einem Autocorso, einem Hupkonzert und wehenden Deutschlandfahnen wurde die deutsche Vizemeisterin durch Kastl hindurch begleitet. Am Schützenheim schossen die Kastler Böllerschützen zum offiziellen Sekttempfang mehrfach Salut. Zahlreiche Vereinsmitglieder, Freunde, Bekannte und Verwandte kamen, um zum großartigen Erfolg zu gratulieren. Zwei große Banner waren über der Eingangstüre angebracht. Zahlreiche Glückwünsche nahm die junge Frau sichtlich überwältigt entgegen. Vorsitzender Wolfgang Raps überbrachte die Glückwünsche des Vereins und überreichte der Meister-schützkin einen Blumenstrauß.

Im Anschluss an den Empfang vor dem Schützenhaus ging es zur Meisterschaftsfeier in die Wirtsstube. Vorsitzender Raps blickte auf vergangenen Sonntag und die Tage zuvor zurück. Als Elena Zimmermann am Sonntagvormittag zur Wertung antrat, hatte sie in den zwei Tagen zuvor bereits drei Wettkämpfe in unterschiedlichen Disziplinen hinter sich. „Als wir hier die Ergebnisse sahen, hatten wir bereits das Gefühl, dass es im kommenden Wettkampf für mehr reichen könnte“, sagte Raps, der die Durchläufe mit den Schützen und



Bürgermeister Josef Etterer überbringt im Namen der Gemeinde die besten Glückwünsche. Bild: hwk

Trainern genauestens verfolgte. „Mit großer Souveränität und Gelassenheit meisterte Elena den entscheidenden Wettkampf. Nach dem vierten und entscheidenden Durchlauf war klar, dass es Silber werden wird, nachdem es zur Halbzeit schon gut ausgeschaut hat“, erzählte Raps weiter. Besonders lobend stellte er den großen Trainingsfleiß der jungen Frau heraus. In den vergangenen Wochen bereitete sich Elena Zimmermann mit den Trainern Lukas Haberkorn und Andreas Kausler intensiv auf die deutsche Meisterschaft vor.

Neben Elena Zimmermann gingen in München auch andere Vereinsmit-

glieder in den Schießstand. Maria Kausler, Simona Bachmayer, Sophia Miedel, Luisa Stahl, Lena Stahl, Julia Bauer, Julia Simon, Andreas Nickl, Michael Buchbinder und Sandra Raps traten in unterschiedlichen Disziplinen für den Verein an. „Leider fehlte oft das berühmte Quäntchen Glück für einen vorderen beziehungsweise einen Platz auf dem Treppchen“, meinte Raps.

Bürgermeister Josef Etterer überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Kastl. Besonders gratulierte er Elena Zimmermann und betonte, dass man den Erfolg und alleine schon die Qualifikation zu den Wett-

kämpfen nicht hoch genug herausstellen könne. „Die Auszeichnung und die Teilnahme haben allerhöchste Anerkennung verdient.“ Gleichzeitig stellte er fest, dass die Kommune ein weiteres Mal bestens publik gemacht werden konnte. Bei Terminen werde er immer auf die Erfolge des Kastler Schützenvereins angesprochen. Zugleich freute er sich, dass mit Elena Zimmermann und ihrem Erfolg bei der deutschen Meisterschaft ein Nachwuchstalent für den Verein in der zweiten Bundesliga zur Verfügung steht. Großen Dank richtete Etterer auch an die Eltern, die das Hobby ihrer Tochter maßgeblich unterstützen und fördern.

Unerfreulich war der etwas glücklose Ablauf in der Disziplin Kleinkaliber 100 Meter, in der Maria Kausler aus Löschwitz unter anderem für den Schützenverein Saltendorf in der Mannschaftswertung antrat. Hier war sie mit Julia Helgert und Julia Simon in der Mannschaft angemeldet. Leider trat Julia Simon kurzfristig in dieser Disziplin beim Wettkampf nicht an, weil sie zur Weltmeisterschaft nach Südkorea abberufen wurde. „Hätte Julia Simon in dieser Disziplin mit ihren üblichen Ergebnissen geschossen, wäre unserer Maria Kausler in der Mannschaft eine Medaille höchstwahrscheinlich sicher gewesen“, meinte Raps rückblickend. Leider habe es aber nicht sein sollen, dass auch Maria Kausler für ihr Können und ihren großen Fleiß mit einem Platz auf dem Siegerpodest geehrt wird.



Auch die Kastler Böllerschützen freuen sich sichtlich über den Erfolg der Jungschützen. Sie schießen zum Empfang mehrfach salut. Bild: hwk

Jetzt aber flott

Der MSC Wiesau startet am Sonntag, 16. September, den 47. ADAC-Club-sport-Slalom in der Schweißlohe mit 130 Teilnehmern. ▶ Seite 30

IM BLICKPUNKT

Circus-Gewinner

Kemnath. (esc) Seit dem heutigen Freitag gastiert der „Circus Henry“ in Kemnath auf dem Wiesenfestplatz. Oberpfalz-Medien hat für die Premierenvorstellung am Freitag, 7. September, um 17 Uhr, 5x2 Karten verlost. Folgende Gewinner dürfen sich über je zwei Karten freuen: Susanne Neumann (Pressath), Helga Dietz (Wiesau), Georg Biersack (Oberbibrach), Sieglinde Dötke (Pressath) und Rita Brunhuber (Ebnath). Die Karten liegen an der Kasse bereit. Für alle, die bei der Verlosung kein Glück gehabt haben, gibt es einen kleinen Trost: Der Circus ist noch bis einschließlich Sonntag, 9. September, in Kemnath zu Gast. Karten für die Vorstellungen werktags um 17 Uhr und am Sonntag um 11 Uhr unter Telefon 0152/53222806. Alle Tiere können täglich ab 10 Uhr und in der Vorstellungspause besichtigt werden. Am Sonntag um 11 Uhr ist Familientag: Erwachsene zahlen Kinderpreise.

TIPP

Benefizkonzert für „Zweite Chance“

Neusorg. Eine Benefizveranstaltung für „Schenke eine zweite Chance/DKMS“ findet am Sonntag, 9. September, um 17 Uhr in der Christuskirche statt. Schirmherrschaft dieser Aktion ist Bürgermeister Peter König. Veranstalter ist „Stiftland Sternenkinder e.V.“ Der Eintritt ist frei, Spenden erwünscht.

KURZ NOTIERT

KEM-Verband sucht Christkind

Kemnath. Der KEM-Verband und die Stadt Kemnath suchen das 4. Kemnather Christkindl. Traditionell eröffnet das Christkind das Candle-Light-Shopping am Freitag, 7. Dezember, und wird den Bürgermeister zu öffentlichen Veranstaltungen begleiten. Wer würde dieses „himmlische Amt“ gerne übernehmen? Anmeldung unter info@kem-verband.de oder 0160/90878186.

REGION

Brigitte Traeger singt in Nagel

Nagel. Zum Patroziniumsfest der Pfarrkirche Maria Rosenkranzkönigin kommt am Sonntag, 7. Oktober, Brigitte Traeger nach Nagel und gestaltet ein Konzert. Die Zuhörer können sich auf Marienlieder der Künstlerin aus der neuen CD „Fátima – Ave Mutter, sei gegrüßt“ freuen. Konzertbeginn ist um 17 Uhr, Einlass ab 16 Uhr. Karten sind im Vorverkauf erhältlich in Nagel im Dorfmarkt Hilpert, Friseursalon Kneidl und in der Bäckerei König oder im Kath. Pfarramt Nagel, Kirchplatz 2, Tel. 09236 223; Email pfarrer@pfarre-nagel.de.

SERVICE

Heimat- und Bergbaumuseum Erbdorff: Geöffnet jeden zweiten Sonntag im Monat.